

# IHK: Mit uns können Sie rechnen!

Transparenz ist seit Jahren unser Leitgedanke. Deshalb präsentieren wir unseren Mitgliedern auch regelmäßig die Wirtschaftsdaten der IHK. Unser Zahlenwerk weist eine gesunde Vermögens-, Finanz- und Ertragslage aus. Dadurch können wir die Zukunft der Region weiterhin mitgestalten, ohne unsere Mitglieder stärker zu belasten. Der Jahresabschluss 2011 weist einen Überschuss von 654.000 Euro aus. Die Vollversammlung wird über dessen Verwendung im Frühjahr 2012 entscheiden.

## Zahlenwerke Vermögensrechnung (Bilanz)

	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011
	EUR	EUR	EUR
<b>AKTIVA</b>			
<b>Anlagevermögen</b>	<b>15.432.781,14</b>	<b>14.759.734,84</b>	<b>16.376.643,07</b>
Immaterielle Vermögensgegenstände	69.316,00	66.012,00	53.714,00
Lizenzen und ähnliche Rechte	69.316,00	66.012,00	53.714,00
<b>Sachanlagen</b>	<b>7.251.318,52</b>	<b>9.776.248,00</b>	<b>9.484.007,00</b>
Grundstücke und Bauten	5.312.355,00	9.004.204,00	8.699.877,00
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	749.613,00	772.044,00	784.130,00
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.189.350,52	0,00	0,00
<b>Finanzanlagen</b>	<b>8.112.146,62</b>	<b>4.917.474,84</b>	<b>6.838.922,07</b>
Beteiligungen	50.890,32	50.890,32	50.890,32
Wertpapiere des Anlagevermögens	5.887.785,00	2.534.000,00	4.262.140,24
Sonstige Ausleihungen und Rückdeckungsansprüche	2.173.471,30	2.332.584,52	2.525.891,51
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>7.687.479,13</b>	<b>8.966.457,00</b>	<b>7.904.091,31</b>
<b>Vorräte</b>	<b>71.000,00</b>	<b>71.000,00</b>	<b>71.000,00</b>
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	55.000,00	55.000,00	55.000,00
Fertige Erzeugnisse und Handelswaren	16.000,00	16.000,00	16.000,00
<b>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>394.430,03</b>	<b>499.661,41</b>	<b>412.902,58</b>
Forderungen aus Beiträgen, Gebühren, Entgelten etc.	310.431,74	437.935,99	373.867,48
Sonstige Vermögensgegenstände	83.998,29	61.725,42	39.035,10
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten etc.	7.222.049,10	8.395.795,59	7.420.188,73
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>	<b>23.120.260,27</b>	<b>23.726.191,84</b>	<b>24.280.734,38</b>

	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011
	EUR	EUR	EUR
<b>PASSIVA</b>			
<b>Eigenkapital</b>	<b>15.948.036,10</b>	<b>16.219.059,76</b>	<b>16.872.865,27</b>
Nettoposition	2.157.438,47	2.157.438,47	2.157.438,47
Ausgleichsrücklage	4.296.345,76	4.365.134,76	4.365.134,76
Andere Rücklagen	9.022.328,70	9.650.751,87	9.696.486,53
Ergebnis	471.923,17	45.734,66	653.805,51
<b>Rückstellungen</b>	<b>6.542.897,20</b>	<b>6.810.585,73</b>	<b>6.800.314,18</b>
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	5.620.679,00	5.852.901,00	5.773.096,00
Sonstige Rückstellungen	922.218,20	957.684,73	1.027.218,18
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>629.326,97</b>	<b>696.546,35</b>	<b>607.554,93</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	433.885,32	477.637,62	379.810,52
Sonstige Verbindlichkeiten	195.441,65	218.908,73	227.744,41
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>	<b>23.120.260,27</b>	<b>23.726.191,84</b>	<b>24.280.734,38</b>

## Erfolgsplan / Erfolgsrechnung

	Ist 2010	Ist 2011	Plan 2012
	EUR	EUR	EUR
1. Erträge aus Beiträgen	6.433.611,69	6.432.883,49	6.710.000,00
2. Erträge aus Gebühren	1.564.823,87	1.586.173,69	1.645.900,00
3. Erträge aus Entgelten (Fortbildungsveranstaltungen, Verkaufserlöse u.a.)	3.209.020,83	2.854.374,06	2.863.800,00
4. Bestandsveränderungen unfertiger Leistungen	0,00	0,00	0,00

## Erfolgsplan / Erfolgsrechnung (Fortsetzung)

	Ist 2010	Ist 2011	Plan 2012
	EUR	EUR	EUR
5. Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
6. Sonstige betriebliche Erträge (Nebenerlöse)	1.074.681,46	1.338.034,07	1.274.100,00
<b>Betriebserträge</b>	<b>12.282.137,85</b>	<b>12.211.465,31</b>	<b>12.493.800,00</b>
7. Sachaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	410.613,32	413.416,58	350.500,00
b) Bezogene Leistungen	1.904.577,32	1.729.718,38	1.618.500,00
8. Personalaufwand			
a) Gehälter	4.130.587,44	4.288.776,84	4.695.100,00
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	1.698.513,06	1.393.842,37	1.529.000,00
9. Abschreibungen	519.663,17	611.944,73	590.000,00
10. Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.362.496,92	3.106.557,99	3.546.700,00
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>12.026.451,23</b>	<b>11.544.256,89</b>	<b>12.329.800,00</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>255.686,62</b>	<b>667.208,42</b>	<b>164.000,00</b>
11. Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
12. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	126.807,89	191.846,18	60.000,00
13. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	112.810,69	103.963,57	100.000,00
14. Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	276.995,00	288.998,00	303.000,00
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-37.376,42</b>	<b>6.811,75</b>	<b>-143.000,00</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>218.310,20</b>	<b>674.020,17</b>	<b>21.000,00</b>
16. Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
17. Außerordentlicher Aufwand	0,00	0,00	0,00
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00	0,00
19. Sonstige Steuern	16.075,54	20.214,66	21.000,00
<b>Jahresergebnis</b>	<b>202.234,66</b>	<b>653.805,51</b>	<b>0,00</b>
20. Ergebnisvortrag aus dem Vorjahr	0,00	0,00	0,00
21. Entnahmen aus den Rücklagen	0,00	0,00	0,00
22. Einstellungen in die Rücklagen	156.500,00	0,00	0,00
<b>Ergebnis</b>	<b>45.734,66</b>	<b>653.805,51</b>	<b>0,00</b>

## Finanzplan / Finanzrechnung

	Ist 2010	Ist 2011	Plan 2012
	EUR	EUR	EUR
1. +/- Jahresergebnis vor außerordentlichen Positionen	202.234,66	653.805,51	0,00
2. +/- Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	485.147,68	563.909,48	590.000,00
3. +/- Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen, Bildung passiver RAP (+), Auflösung aktiver RAP (-), Auflösung passiver RAP (-) / Bildung aktiver RAP (-)	336.477,53	-10.271,55	159.900,00
4. +/- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	0,00	0,00	0,00
5. +/- Verlust (+) / Gewinn (-) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-700,00	-30,00	0,00
6. +/- Abnahme (+) / Zunahme (-) der Vorräte, Forderungen sowie andere Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-105.231,38	86.758,83	0,00
7. +/- Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten sowie andere Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	67.219,38	-88.991,42	0,00

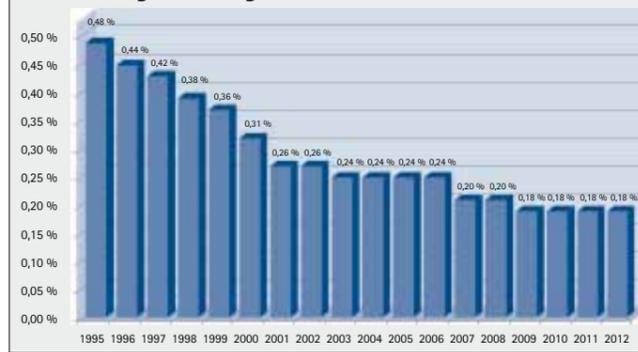
## Finanzplan / Finanzrechnung (Fortsetzung)

	Ist 2010	Ist 2011	Plan 2012
	EUR	EUR	EUR
8. +/- Ein- (+) und Auszahlungen (-) aus außerordentlichen Posten	0,00	0,00	0,00
<b>9. (Plan-) Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>985.147,87</b>	<b>1.205.180,85</b>	<b>749.900,00</b>
10. Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	8.700,00	30,00	0,00
11. - Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-3.023.855,48	-297.597,32	-375.000,00
12. + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00
13. - Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-25.433,17	-9.808,41	-220.000,00
14. + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	3.388.132,83	2.578.382,87	0,00
15. - Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-158.945,56	-4.451.794,85	0,00
<b>16. (Plan-) Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>188.598,62</b>	<b>-2.180.787,71</b>	<b>-595.000,00</b>
17. Einzahlungen aus der Aufnahme von (Finanz-) Krediten	0,00	0,00	0,00
18. Auszahlungen für die Tilgung von (Finanz-) Krediten	0,00	0,00	0,00
<b>19. (Plan-) Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
20. Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes (Summe der Zeilen 9, 16 und 19)	1.173.746,49	-975.606,86	154.900,00
21. + Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	7.222.049,10	8.395.795,59	5.901.923,00
<b>22. (Plan-) Cashflow am Ende der Periode</b>	<b>8.395.795,59</b>	<b>7.420.188,73</b>	<b>6.056.823,00</b>

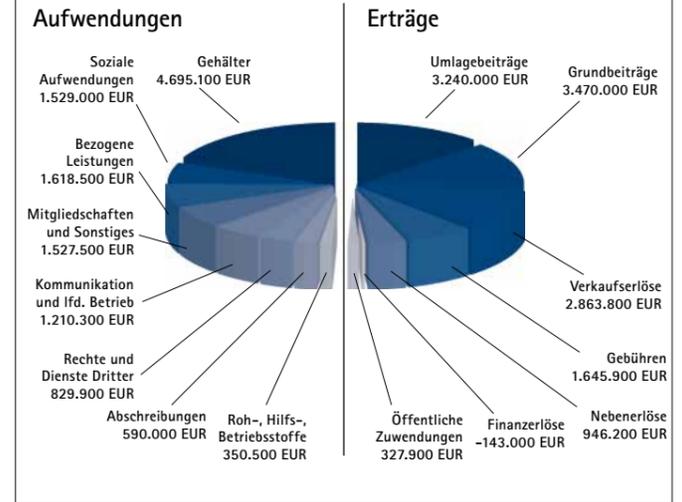
## Effizienzsteigerung

Die Beitragseinnahmen der IHK blieben 2011 gegenüber 2010 nahezu unverändert. Und das trotz gleichbleibend niedriger Umlagehebesätze und der Abrechnung von wirtschaftlich schwierigen Jahren. Die Einnahmen aus der Abrechnung individueller Leistungen sind in den vergangenen Jahren sogar kontinuierlich angestiegen – ein Zeichen stärkerer Nachfrage, nicht zuletzt aufgrund steigender Mitgliederzahlen. Dass diese nicht mit höheren Personalkosten einhergehen müssen, zeigt die Gegenüberstellung der Mitgliederzahlen und der Mitarbeiterzahl für deren Betreuung. So sank die Anzahl der pro Mitgliedsbetrieb beschäftigten IHK-Mitarbeiter in der Stammebelegschaft von 2001 bis 2011 um 33 Prozent – ein Maß für Effizienz, das sich sehen lassen kann.

## Entwicklung der Umlage-Hebesätze



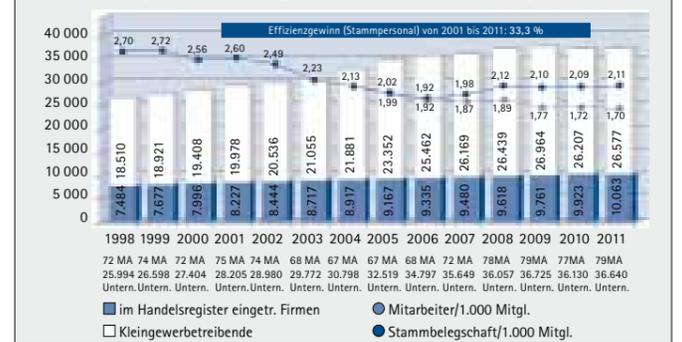
## Wirtschaftsplan 2012



## Wer zahlt Beitrag?

Im Bezirk der IHK Reutlingen sind 41,9 Prozent aller IHK-Mitglieder vom Beitrag befreit, weil sie als Kleinunternehmen die gesetzliche Freistellungsgrenze von 5.200 Euro nicht überschreiten. Mit rund 6,4 Millionen Euro lag das Beitragsvolumen 2011 auf dem Niveau des Vorjahres.

## Entwicklung der IHK-Mitglieder und der Betreuungsdichte



## Entwicklung der Erträge aus Gebühren

